

Sparkassenstiftung Ostalb

Verleihung des Sport-Jugendförderpreises 2014 der Sparkassenstiftung Ostalb

Der renommierte Profilkopf der Sparkassenstiftung Ostalb wurde am Montag, 24. November 2014 zum neunten Mal im Bereich der Sportjugend vergeben. Für herausragende Arbeiten im Kinder- und Jugendbereich haben ihn folgende Preisträgervereine erhalten: MTV Aalen,

LAC Essingen, FC Röhlingen, DJK SG Ellwangen (Taekwondo) und TSV Wasseralfingen. Die Feier fand im gut besuchten Gymnastikraum des MTV Aalen statt.



Nach einer Taekwondo-Vorführung der DJK SG Ellwangen hieß der Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, Landrat Klaus Pavel, die zahlreichen Vereinsvertreter willkommen. Der Sport-Jugendförderpreis, der zum neunten Mal vergeben wurde, prämiiert herausragende Arbeiten im Kinder- und Jugendbereich der Vereine – so der Stiftungsvorsitzende. Er hob die Bedeutung der Vereine, vor allem im Jugendbereich hervor, wobei soziales und partnerschaftliches Verhalten gelernt würde. Schlüsselqualifikationen der Jugendlichen würden auf diese Weise entwickelt und legten häufig den Grundstein für Erfolg und Engagement im Privat- und Berufsleben. Der Sport-Jugendförderpreis der Sparkassenstiftung Ostalb wolle diesen Einsatz entsprechend würdigen.

Anschließend leitete Heinz Engel, stv. Vorsitzender des Sportkreises Ostalb, zur Preisverleihung über. Die Laudationes zu den einzelnen Preisträger hielten Dieter Popp, stv. Vorsitzender Jugend, und Moni Eberle, stv. Vorsitzende Gesellschaftliche Entwicklung SKO. Ausgezeichnet wurden:

Der MTV Aalen mit dem Konzept KISS – sportartenübergreifende Umsetzung des Grundlagenlehrplans bis zum 10. Lebensjahr

Der LAC Essingen für seinen jährlichen Projekttag **Kinder in Bewegung** (intensive Kooperation mit Kindergärten und Schulen, integrativer Ansatz, ganzheitliches Herangehen)

Der FC Röhlingen für seine dauerhaft gute Jugendarbeit (spartenübergreifende Heranführung der Kinder und Jugendlichen an die demokratischen Prozesse im Verein)

Die DJK SG Ellwangen, Abteilung Taekwondo für eine dauerhafte Jugendarbeit (hohe Qualität, Integrationsansätze, Talentsichtung und –förderung in Kooperation mit anderen Taekwondo-Sportvereinen)

Und der TSV Wasseralfingen für die Integration Gehörloser im Tischtennis

Die Preise erhielten die Preisträgervereine aus den Händen von Landrat Klaus Pavel und Carl Trinkl, dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Ostalb.

Den Ehrungen folgten beeindruckende Bild-Dokumentationen der prämierten Vereine TSV Wasseralfingen und LAC Essingen und ein Interview mit dem Vorstand des MTV Aalen, bei dem „KISS“ vorgestellt und verdeutlicht wurde und einige Kinder Übungsaufgaben hierzu zeigten.

Direkt im Anschluss erhielten die weiteren Bewerber eine Urkunde für ihre geleistete, beispielgebende Jugendarbeit. Dies waren: JZ Heubach, Schwimmverein Schwäbisch Gmünd, DJK-SG Wasseralfingen, SG Schrezheim, SC Heubach-Bartholomä, FC Ellwangen, RV Stadtmühle Wasseralfingen e.V., Schützenbund Bopfingen 1960 e.V., Reit- und Fahrverein Rindelbach e.V. und TSG Abtsgmünd.

Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Ostalb, Carl Trinkl, dankte allen Vereinen für deren herausragendes ehrenamtliches Engagement. Diese beispielhafte Einstellung wird von der Kreissparkasse Ostalb seit vielen Jahren nachhaltig unterstützt und gefördert. So ist die Kreissparkasse Ostalb ein verlässlicher Partner auch des Sports.

Er wünschte allen Preisträgern und Teilnehmern für die Zukunft weiterhin viele sportliche Erfolge.

Ein Show-Auftritt der Sportakrobatikgruppe des FC Röhlingen rundete diese „sportliche“ Preisverleihung ab.